

Produktinformationsblatt

Mainzer Forward-Darlehen mit Bausparen

Fassung vom 01.04.2021

BKM. Deine Bausparkasse
Mehr Service. Mehr Sicherheit.

Produktbezeichnung	Mainzer Forward-Darlehen mit Bausparen (MFD mit Bausparen)
Produktart	Vorausdarlehen mit Tilgungsaussetzung über Bausparen
Anbieter	BKM – Bausparkasse Mainz AG Telefon: 06131 303-500 Kantstraße 1 · 55122 Mainz Internet: www.bkm.de
Produktbeschreibung/ Verwendungszweck	<p>Das MFD mit Bausparen ist ein grundpfandrechtlich besichertes Zinszahlungsdarlehen (endfälliges Vorausdarlehen in Verbindung mit einem Bausparvertrag). Die Rückzahlung/Tilgung erfolgt ganz oder teilweise durch einen parallel anzusparenden Bausparvertrag (Bausparguthaben und Bauspardarlehen). Der Bausparvertrag wird an die BKM abgetreten und dient bei Zuteilung zur Ablösung des Vorausdarlehens.</p> <p>Die Auszahlung des Darlehens wird auf einen späteren Zeitpunkt festgelegt. Der Darlehensnehmer kann sich dadurch zum Zeitpunkt der Antragstellung die aktuellen Zinsen für die Zukunft sichern.</p> <p>Die Höhe der Sparzinsen und sonstige Konditionen des Bausparvertrages können dem Produktinformationsblatt zum jeweiligen Bauspartarif und den Allgemeinen Bedingungen für Bausparverträge (ABB) entnommen werden.</p> <p>Das Darlehen dient zur Finanzierung von wohnwirtschaftlichen Maßnahmen in Deutschland.</p>
Formen der Sicherheit	Es ist grundsätzlich die Eintragung eines Grundpfandrechts als Sicherheit erforderlich (Immobilien-Verbraucherdarlehen – IVD). Des Weiteren kann das Darlehen auch durch andere bankübliche Sicherheiten abgesichert werden.
Laufzeit	<p>Die Laufzeit ist aufgeteilt in zwei Phasen:</p> <p>Phase 1: Vorausdarlehen mit fest vereinbarter in der Zukunft beginnender Sollzinsbindung (1 – 15 Jahre) bis zur Inanspruchnahme des Bausparvertrages.</p> <p>Phase 2: Zuteilung / Rückzahlung des Bauspardarlehens (Laufzeitvarianten siehe Produktinformationsblatt zum Bauspardarlehen des jeweiligen Bauspartarifs und ABB).</p>
Zinssatz	<p>Das MFD mit Bausparen kann mit einem gebundenen Sollzinssatz (Sollzinsbindung 1 – 15 Jahre) vereinbart werden. Der jeweilige Sollzinssatz richtet sich nach den gültigen Kapitalmarktbedingungen und der gewählten Laufzeit.</p> <p>Der gebundene Sollzinssatz des Bauspardarlehens ist gleichbleibend für die komplette Laufzeit des Darlehens.</p>
Rückzahlung	Die Rückzahlung des MFD mit Bausparen beginnt nach Vollauszahlung und erfolgt durch den parallel anzusparenden Bausparvertrag.
Option der vorzeitigen Rückzahlung	<p>Das MFD mit Bausparen kann vor Ablauf der Sollzinsbindung (Phase 1) nicht vorzeitig zurückgezahlt werden. Stimmt die BKM im Ausnahmefall (z. B. bei Verkauf der beliebigen Immobilie) einer vorzeitigen Rückzahlung zu, fallen ggf. eine Vorfälligkeitsentschädigung und ggf. weitere Gebühren an. Dies gilt u. U. auch für den Fall, dass das MFD mit Bausparen vor Ablauf der Sollzinsbindung durch Kündigung seitens der BKM fällig wird. Bei Allgemein-Verbraucherdarlehensverträgen wird die Vorfälligkeitsentschädigung folgende Beträge nicht überschreiten:</p> <ul style="list-style-type: none">– 1 % des vorzeitig zurückgezahlten Betrages oder, wenn der Zeitraum zwischen der vorzeitigen und der vereinbarten Rückzahlung ein Jahr nicht überschreitet, 0,5 % des vorzeitig zurückgezahlten Betrages.– Den Betrag der Sollzinsen, den der Darlehensnehmer in dem Zeitraum zwischen der vorzeitigen und der vereinbarten Rückzahlung entrichtet hätte. <p>Das Bauspardarlehen (Phase 2) kann jederzeit, ganz oder teilweise, kostenfrei zurückgezahlt werden.</p>

Repräsentatives Beispiel mit einem Bausparvertrag nach Tarif J – Variante 1

Phase 1:

Gesamtdarlehensbetrag:	100.000,00 EUR
Abschlussgebühr Bausparvertrag:	1.600,00 EUR
Kontogebühr Bausparvertrag:	180,00 EUR
Nettodarlehen:	100.000,00 EUR
Sicherstellungskosten:	273,00 EUR
Gebundener Sollzinssatz:	1,19 % p. a.
Monatliche Zinszahlung MBD:	99,17 EUR
Monatliche Rate BSV:	320,17 EUR
Monatliche Gesamtrate:	419,34 EUR
Laufzeit:	10 Jahre
Anzahl der Raten:	120
Zinsaufwand während der Laufzeit:	11.900,40 EUR
Gesamtkosten:	13.953,40 EUR

Phase 2:

Bauspardarlehen:	61.740,64 EUR
Gebundener Sollzinssatz:	2,29 % p. a.
Zins- und Tilgungsrate Bauspardarlehen:	419,00 EUR
Laufzeit Bauspardarlehen:	14 Jahre und 6 Monate
Anzahl der Raten:	174
Zinsaufwand während der Laufzeit:	10.821,51 EUR
Gesamtkosten:	10.821,51 EUR

Gesamt:

Laufzeit (Phase 1 und 2):	24 Jahre und 6 Monate
Anzahl der Raten:	294
Zinsaufwand gesamt:	22.721,69 EUR
Gesamteffektivzins:	1,93 % p. a.
Gesamtkosten:	24.774,91 EUR

Annahmen bei diesem Beispiel: Ausreichender Freistellungsauftrag für die Zinserträge liegt vor.

Weitere Kosten/ Nebenleistungen

In der Sparphase des Bausparvertrages erhebt die BKM eine jährliche Kontogebühr gemäß den gültigen ABB in Höhe von bis zu 24 EUR in der Variante HausPlus (Variante 1). Die aktuelle Höhe der Kontogebühr wird unter www.bkm.de veröffentlicht.

Bereitstellungszinsen in Höhe von 0,25 % pro Monat für den nicht in Anspruch genommenen Darlehensteil.

Auf Wunsch des Darlehensnehmers besteht gemäß den ABB die Möglichkeit des Eintritts in eine Risikolebensversicherung. Der jeweilige jährliche Versicherungsbeitrag richtet sich nach der Höhe des Darlehens und dem Alter der versicherten Darlehensnehmer.

Für die Eintragung eines eventuell notwendigen Grundpfandrechts zur Absicherung des Darlehens fallen Kosten für die notarielle Beurkundung und die Eintragung im Grundbuch an.

Der Darlehensnehmer ist verpflichtet, das Pfandobjekt wertangemessen versichert zu halten oder - wenn er nicht selbst Eigentümer des Pfandobjektes ist - dafür Sorge zu tragen, dass eine wertangemessene Wohngebäudeversicherung für das Pfandobjekt unterhalten wird. Die Kosten hierfür trägt der Darlehensnehmer.

Beleihungswert- ermittlung

Für die Gewährung des Darlehens führt die BKM grundsätzlich eine Beleihungswertermittlung durch. Kosten entstehen dem Darlehensnehmer dadurch nicht.

Allgemeine und besondere Warnhinweise

Wird das Darlehen nach Abschluss des Kreditvertrages nicht abgerufen oder vor Ablauf der Sollzinsbindung fällig oder einem Rückzahlungswunsch wird stattgegeben, so ist bei Nichtabnahme bzw. gleichzeitig mit der Rückzahlung für die Zeit vom Tage der Fälligkeit bis zum Ende der Sollzinsbindung eine Vorfälligkeitsentschädigung bzw. eine Nichtabnahmeentschädigung durch den Darlehensnehmer an die BKM zu entrichten.

Im Falle des Zahlungsverzugs erhält der Darlehensnehmer von der BKM monatlich schriftliche Zahlungserinnerungen, die jeweils mit der Belastung einer Mahngebühr einhergehen. Außerdem kann die BKM die Abtretung der pfändbaren Teile der Lohn- oder Gehaltsansprüche beim Arbeitgeber anzeigen und die Darlehenskündigung aussprechen. Dies ist mit einer Anzeige an die SCHUFA verbunden. Bei Nichtzahlung kann die BKM die Zahlung der gesamten Darlehens-Restschuld vom Darlehensnehmer verlangen und im Falle des Zahlungsausfalls die Darlehenssicherheiten verwerten. Als letztes Mittel droht die Zwangsversteigerung der Immobilie.